

B 5.3. Region Südhessen

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

KJB Südhessen Standort Heppenheim

Personal KJB Südhessen

Seit April 2024 ist das KJB-Team in Heppenheim durch Michael Schnell (Religionspädagoge) gewachsen. Bis Dezember war Michi mit 50 % im Team, da er noch im Studium war und seine Bachelorarbeit geschrieben hat. Seit Januar ist Michi mit 100 % im Team. Ab Sommer kommt Frauke Ansorge nach ihrer Elternzeit wieder mit 75 % ins Team und bleibt am Standort Heppenheim. Weiterhin ist Peter Simon mit 100 % am Standort Heppenheim. Somit ist das Team ab Sommer sehr gut personell aufgestellt, auch im Hinblick auf die nicht-verbandliche Jugendarbeit in den Pastoralräumen in Darmstadt wo ein Fokus auf die Jugendvertreter*innen und die Firmung gelegt wird.

Schulungen und Kurse

2024 wurden in der Region Südhessen 10 Präventionsschulungen durchgeführt. Ebenfalls konnte ein Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit den Maltesern angeboten werden. In Vorbereitung auf die Romwallfahrt 2024 wurden mehr Schulungen geplant als im Jahr zuvor, da man mit einem eventuellen Mehrbedarf an Schulungen rechnete. Es war aber kein Mehrbedarf zu verzeichnen. Die Vermutung ist, dass viele bereits schon geschult waren. Es ist aber zu beachten, dass in den nächsten Jahren vermehrt die Nachfrage nach Aufbauschulungen oder Vertiefungsschulungen kommen wird, da die Verbände dies zum Teil in ihren ISK's verankert haben.

WELTfairÄNDERN-Woche in Bensheim 02.09. - 06.09.2024

Im September hat sich das KJB bei der **WELTfairÄNDERN** Woche an der Schillerschule in Bensheim beteiligt. Das fairCafé war bei den Schüler*innen besonders beliebt und wurde in den Pausen, aber auch während der Nachmittagszeiten, auf dem Gelände rege genutzt. Im Café wurden neben Fritz Limo verschiedenste Schokoriegel aus den umliegenden Weltläden angeboten. Trotz einer sehr großzügigen Kalkulation mit dem Café mussten am Mittwochnachmittag Schokoriegel

29 und Limo nachgeordert werden. Neben dem fairCafé hat das KJB ein breites
30 Nachmittags-Programm angeboten.

- 31 • Montags wurden Großspiele aus dem KJB angeboten, die gerne genutzt wurden.
- 32 • Am Dienstag waren sowohl ein Kleidertausch als auch ein Workshop für
33 alkoholfreie, faire Cocktails im Angebot. Diese beiden Angebote wurden
34 jedoch leider nicht genutzt.
- 35 • Am Mittwoch fand ein Workshop in Kooperation mit dem Weltladen Bensheim
36 statt, der leider auch kaum genutzt wurde.
- 37 • Am Donnerstagnachmittag wurden je 2 x ein Hip-Hop Workshop für Kinder und
38 Jugendliche angeboten. Diese fanden in Kooperation mit Chantal Miller aus
39 Mannheim statt und wurden sehr gut angenommen.
- 40 • Am Donnerstagabend fand eine Biblische Weinprobe für junge Erwachsene
41 statt. Auch diese wurde gerne angenommen.

42 Trotz der sehr starken Konkurrenz durch das traditionelle Winzerfest in Bensheim
43 in der Woche, wurde das Angebot angenommen, jedoch nicht so wie zu erwarten.
44 Hier wäre es besser gewesen, die Woche nicht während dem traditionellen Event in
45 der Stadt stattfinden zu lassen, an dem auch die Jugendverbände stark
46 eingebunden waren, die sich sonst gerne an der Woche beteiligt hätten. Für die
47 Zukunft wäre es sinnvoll, wenn Termine mit Schulen vom WELTfairÄNDERN-Team
48 abgesprochen werden, dies auch mit dem KJB zu tun, damit ggf. Großevents oder
49 traditionelle Feste sich nicht überschneiden.

50 **BDKJ Bergstraße**

51 **Aktuelle Lage Vorstand BDKJ Bergstraße**

52 Aktuell besteht der BDKJ-Vorstand aus Simone Henn, Stefan Matzke, Felix Krampff
53 und Hannes Kuch. Es wurden sowohl die Jugendversammlungen als auch die
54 Jugendräte vor Ort bei Bedarf besucht und begleitet. Ebenso waren der BDKJ und
55 die Referenten*innen des KJBs bei den Jahresversammlungen der Verbände an der
56 Bergstraße anwesend soweit Termine mitgeteilt wurden.

57 **Politische Netzwerkarbeit 2024**

58 Der BDKJ Bergstraße ist mit seinem Referenten Peter Simon in der politischen
59 Netzwerkarbeit im Jugendhilfeausschuss und im Kreisjugendring an der Bergstraße
60 vertreten. Im Jugendhilfeausschuss ist der BDKJ Bergstraße sogar
61 stimmberechtigtes Mitglied. Durch die gute Netzwerkarbeit im Kreis und im
62 Jugendring konnten u.a. die Materialien und Spiele mithilfe von Zuschüssen zum
63 Teil mit einer 100 % Förderung erweitert werden. So wurden wieder mehr Spiele,
64 bspw. Cornhole, KjG Gummihuhngolf, Leitergolf und die Technik erweitert. Alle
65 Materialien stehen im Verleih und können sowohl von Verbandlichen als auch Nicht-
66 Verbandlichen im ganzen Kreis ausgeliehen werden. Die Arbeit im Kreisjugendring
67 und die Personen im Kreisjugendring sind gerade im Aufbruch, viele neue Leute
68 kommen hinzu und Altlasten werden gerade über Bord geworfen. Mit einem ab
Sommer
69 hoffentlich neuem Vorstand möchte der Kreisjugendring neu starten.

70 **Aktionen/Events und Treffen 2024**

Der Vorstand traf sich regelmäßig mit Regionaljugendreferent Peter Simon zu Sitzungen, um die Vollversammlung zu planen oder um sich über Aktuelles aus dem Kreis und in den Jugendverbänden auszutauschen. Auch wurde sich intensiv mit der Vorbereitung und Durchführung der 72-Stunden Aktionen der Bergstraße beschäftigt. Im Laufe des Jahres wurden für alle Jugendgruppen und Jugendverbände ein Abend zum Thema Zuschüsse in der Region angeboten. Dieser fand in digitaler Form statt. Im Frühjahr 2024 war eine Weinlagenwanderung geplant, die sich von den Jugendverbänden gewünscht wurde, die leider aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden musste. Im Dezember 2024 fand zum zweiten Mal eine Vollversammlung zur Adventszeit statt. Hier konnten Ideen für das kommende Jahr gesammelt werden, und es fand weitere Netzwerkarbeit und ein reger Austausch statt.

72-Stunden-Aktion 2024

Das Jahr 2024 stand voll unter dem Zeichen der 72-Stunden-Aktion. An der Bergstraße haben sich 14 Gruppen für die 72-Stunden-Aktion angemeldet. Von den 14 Gruppen haben sich 8 Gruppen für die Get-It Variante entschieden und 6 Gruppen für die Do-It Variante. Als Schirmpaten*innen konnten wir nach dem BDKJ-Slogan KATHOLISCH, POLITISCH, AKTIV drei Schirmpaten*innen gewinnen, Sebastian Rode von Eintracht Frankfurt, Landrat Christian Engelhardt und Kaplan Valentin Ede aus Heppenheim. An der Bergstraße haben ca. 500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Jugendverbänden und Pfarreien an der Aktion teilgenommen. In den meisten Gruppen waren es ca. 15 bis 30 Personen pro Gruppe. Die größte Gruppe hat sich mit 80 Personen angemeldet. Der Ko-Kreis hat sich sehr über die Sach- und Geldspenden gefreut, die vor und während der Aktion eingegangen sind. Der Kreis Bergstraße hat u.a. 500 € gespendet. Mit diesem Geld wurde ein Teil der Kosten für Mikrofaserhandtücher mit dem 72-Stunden Logo gedeckt, die jede/jeder Teilnehmer*in erhalten hat.

Der Auftakt der 72-Stunden-Aktion war wie bei den letzten Aktionen auf dem Marktplatz in Heppenheim. Beim Auftakt waren ca. 80 bis 100 Vertreter*innen der Gruppen anwesend. Per Seilbahn erhielten die Gruppen ihr Projekt mit den Aktion-Kits. Auch waren unsere Paten sowie der Bürgermeister der Stadt Heppenheim vor Ort. Im Nachgang der 72-Stunden-Aktion haben alle beteiligten Gruppen, Paten*innen und Projektpartner*innen eine Dokumentation mit Bildern und den Highlights erhalten. Trotz des sehr bescheidenen und kalten Wetters mit Regen, Schnee und Sonne hatten die Gruppen Spaß und wurden soweit alle rechtzeitig mit ihren Projekten fertig. Ein gemeinsamer Abschluss fand am Ende der 72-Stunden-Aktion nicht statt, da viele Gruppen in ihren eigenen Räumen und Projekten gemeinsam feierten. Die Gruppen wurden täglich vom Ko-Kreis besucht, der immer wieder mit Geschenken und Leckereien zur Motivation vorbeikam.

In der Vorbereitung der 72-Stunden-Aktion war verstärkt zu bemerken, dass Verbände und Einrichtungen sowie die Städte wenig Rückmeldungen gaben bei der Projekt-Akquise. Besonders schwer war es, Projekte für Gruppen ab einer Gruppengröße von 40 Personen zu finden, da viele Einrichtungen nicht den Platz bzw. Arbeit für so eine große Anzahl an Personen hatten.

Weinprobe bei der DPSG Einhausen

Im Herbst 2024 hat Peter Simon eine Weinprobe mit biblischen Elementen bei der Leiterrunde der DPSG Einhausen durchgeführt.

118 Planungen und Aktionen 2025 - Ausblick BDKJ Bergstraße**119 Fun und Chill Skifreizeit 2025**

120 Im Februar 2025 war der BDKJ mit sieben Personen auf der „Fun und Chill“
121 Skifreizeit im Zillertal unterwegs. Jeder konnte frei wählen wie er die Tage
122 beim Skifahren verbringt, ob mit Chillen an der Hütte oder beim Wellness in der
123 nahegelegenen Therme. An den Abenden wurde gekocht und gespielt. An einem
124 weiteren Abend wurde die nahegelegene 7 km lange Rodelabfahrt genutzt. Auch 2026
125 soll, wenn möglich, wieder eine Reise angeboten werden.

126 Aktionen und Veranstaltungen 2025

127 Für das Jahr 2025 sind wieder mehr Aktionen in Planung. Es werden wieder zwei
128 Abende zum Thema Zuschüsse angeboten. Im Mai findet die nächste
129 Dekanatsversammlung statt, bei der ein Teil des Vorstandes neu gewählt wird. Im
130 April und Juni werden zwei Kanu-Touren auf dem Neckar angeboten. Einmal für
131 Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und einmal für junge Erwachsene ab 18 Jahren
132 unter dem Motto „Spirit und Action“ – ein Tag mit dem Thema Erlebnispädagogik
133 und Spiritualität. Neben der Tour auf dem Neckar gibt es unterschiedliche
134 Angebote am Zielort in Heidelberg.

135 Im Herbst 2025 gibt es eine Kooperation mit der Pfarrei Johannes XXIII in
136 Viernheim. Das KJB und die Pfarrei veranstalten Segelexerzitien. Ebenso wird es
137 Angebote zum meditativen Bogenschießen geben.

138 In Zukunft soll auch der Blick mehr auf die Jugendverbände vor Ort gehen und bei
139 Bedarf besucht werden. Auch das Thema und Angebote für junge Erwachsene werden
140 mehr in den Fokus genommen.

141 KJB Südhessen und BDKJ.